

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

26. Jahrgang, 22. Sept. 2011, Ausgabe 8

Aus dem Inhalt:

- Trauer um 2. Bürgermeister Helmut Kiechle
- Kindertreff bekommt neue Leiterin
- Irene Schmid zur Rektorin ernannt
- 20 Jahre Ferienspaß
- Abschied von der Lindenschule
- Gottesdienstsanzeiger und vieles mehr



Fahrzeugweihe bei der Feuerwehr



Das neue Mehrzweckfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr wurde bei der Fa. Lindner in Illertissen Mitte August ausgeliefert.



Wilhelm Barabeisch, Fa. Lindner, unterweist die Verantwortlichen der Feuerwehr in die Funktionsweise des Mehrzweckfahrzeuges. Bilder: Gemeindeverwaltung.



Wilhelm Barabeisch, Fa. Lindner, übergab bei der Fahrzeugweihe symbolisch die Schlüssel für das neue Mehrzweckfahrzeug und ein Präsent. Er erklärte dabei die wesentlichen Funktionen und Möglichkeiten, die der neue Ford Transit bietet. Im Bild von links nach rechts: Wilhelm Barabeisch, Fa. Lindner, Kreisbrandrat Dr. Bernhard Schmidt, 1. Kommandant Bernhard Nußbaumer und Dekan Johann Huber.



1. Kommandant Bernhard Nußbaumer bedankte sich bei der Gemeinde, dem Gemeinderat und allen am Ausbau der Fahrzeuge beteiligten Firmen sowie bei seinen Feuerwehrkameraden für die tatkräftige Unterstützung. Im Hintergrund alle Fahrzeuge der Feuerwehr. Bilder: Wolfgang Zeiler.

Pfarrer Bruno Nowotny - ein rüstiger Achtziger Fast 29 Jahre in der Katholischen Pfarrei Bellenberg gewirkt

Fern seiner zweiten Heimat, in Kaltenbach im Böhmerwald, feierte der langjährige Pfarrer der Katholischen Pfarrei „Unsere liebe Frau vom Rosenkranz“ im August seinen 80. Geburtstag. Er wurde nach Kriegsende aus seiner Böhmerwald-Heimat vertrieben. Nach mehreren Stationen kamen die Nowotnys nach Benningen bei Memmingen. Dort erlernte er den Beruf eines Schlossers und war als Geselle bei der Memminger Firma Stetter tätig. Bei einer Wallfahrt in den oberbayerischen Wallfahrtsort Altötting erreichte ihn der Ruf des Herrn. Zunächst musste er im Kloster Stams in Tirol das Abitur nachholen, ehe er bei den Jesuiten in Innsbruck Philosophie und Theologie studieren konnte. Am 23. Juli 1967 wurde er durch den Bischof der Diözese Augsburg, Dr. Josef Schimpfle, zum Priester geweiht. Seine Primiz feierte er in Benningen. In Augsburg-St. Moritz wirkte er zunächst als Stadtkaplan und dann als Stadtprediger in Friedberg.

Am 1. Januar 1973 übernahm er nach dem Verkehrstod von Pfarrer Erich Hölch die Pfarrei Bellenberg und wirkte hier mit großem Eifer bis zu seiner Pensionierung am 31. August 2001. „Ich habe mich hier in jeder Hinsicht in der Seelsorge verausgabt und aufgezehrt“ sagt jetzt der Jubilar. „Mein Seelsorgeziel war immer, die mir anvertrauten Gläubigen zu Jesus und zu seiner Kirche hinzuführen“, sagt er weiter. Zufrieden kann er auf seine Seelsorge in Bellenberg zurückblicken. Er hielt in seiner Wirkungszeit 4.500 Predigten, feierte 12.500 religiöse Messen und hielt 7.500 Religionsstunden. Er taufte 860 Kinder und geleitete 750 Erdenbürger zur letzten Ruhe. 267 Brautpaare spendete er den kirchlichen Segen. 5.500 Hausbesuche unternahm er bei den 3.150 katholischen Christen in Bellenberg. 1974 gründete er den Frauenbund und ein Jahr später den Seniorenkreis. Der Kirchenbesuch betrug bei seinem Abschied 18 Prozent. In der Wohnanlage in der Hermansgasse in Memmingen, im Bereich der Pfarrei Johann Baptist, hat er ein passendes Domizil für seinen Ruhestand gefunden. Gerne hilft er bei seinem priesterlichen Dienst in Memmingen und im Dekanat Memmingen aus. Der Jubilar pflegt gute Kontakte zu seiner Heimatgemeinde im Böhmerwald und feiert in der Dorfkirche von Kaltenbach mit Tschechen und den verbliebenen Deutschen das Messopfer. Voraussichtlich im September wird er in der Stadtpfarrei St. Johann in Memmingen einen Dankgottesdienst feiern, wozu auch eine Bellenberger Sängerguppe angekündigt ist. Bruno Nowotny ist noch recht rüstig und gesund, verreist viel und ist erst kürzlich aus Namibia aus Südafrika zurückgekehrt.

Nachruf



Die Gemeinde Bellenberg trauert um 2. Bürgermeister Helmut Kiechle, Träger der Ehrennadel und des Ehrenrings in Gold, Träger des Bundesverdienstkreuzes und der kommunalen Verdienstmedaille in Silber und Bronze.

Mit tiefer Betroffenheit haben wir die Nachricht über den plötzlichen Tod von unserem 2. Bürgermeister Helmut Kiechle vernommen. Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb er am 8. September 2011 im Krankenhaus. Viele Menschen reagierten erschrocken und traurig auf die Meldung.

Dem Gemeinderat gehörte er ununterbrochen seit mehr als 45 Jahren an. Von 1978 bis zu seinem Tod setzte er sich beispiellos als 2. Bürgermeister für sein Bellenberg ein. Bewundernswert war sein immenser Erfahrungsschatz, den er sich in den vielen Jahren im beruflichen und kommunalpolitischen Leben angeeignet hat und an dem er uns alle immer wieder hat teilhaben lassen. Über Generationen hinweg hat er eine Vielzahl an Entscheidungen mit Verantwortung, Weitsicht und Loyalität mitgetragen, um unsere Gemeinde so zu entwickeln, wie sie sich heute präsentiert. Die meisten kommunalen Einrichtungen sind Zeugnis seines Mitwirkens. Besonders zu erwähnen sind die Errichtung und Erweiterung der Turn- und Festhalle, der Lindenschule, des Haus des Kindes „Guter Hirte“ und des Bauhofes sowie der Umbau der Staatsstraße 2031, der Ausbau der Innerortsstraßen, der Wasserversorgung und der Abwasserversorgung sowie der Gebietstausch mit der Stadt Illertissen. Zuletzt stellte sich die Standortfrage für das Feuerwehrgerätehaus als knifflige Aufgabe dar, die Dank diplomatischen Verhandlungen zu einem guten Ergebnis führte.

Die Gemeinde würdigte seine persönlichen Verdienste mit der Verleihung der Ehrennadel und des Ehrenrings in Gold. Außerdem wurde ihm das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

Mit Helmut Kiechle verliert Bellenberg eine über die Gemeinde hinaus angesehene und geschätzte Persönlichkeit. Aufgrund seiner Menschlichkeit und Bodenständigkeit schenken ihm die Bürgerinnen und Bürger ihr Vertrauen. Die Aufgaben im Gemeinderat hat er mit Einfallsreichtum, Tatkraft und Zielstrebigkeit angegangen, ohne dabei den Blick für das Wesentliche und Machbare zu verlieren. Im Gemeinderat legte er besonders Wert auf sachliche Diskussionen, wenn auch manchmal emotional, bei denen die Parteipolitik nicht im Vordergrund stand. Helmut Kiechle war nicht nur Gemeinderat – er gehörte von 1985 bis 1990 und dann ab 1995 dem Kreistag des Landkreises Neu-Ulm an.

Im Namen der Gemeinde, aller Mitglieder des Gemeinderats und aller Bürgerinnen und Bürger danke ich 2. Bürgermeister Helmut Kiechle für seinen persönlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Bellenberg. Sein Ableben hinterlässt eine große Lücke, die kommunalpolitisch und besonders menschlich einen immensen Verlust bedeutet. Wir werden ihn und seine herausragenden Leistungen nicht vergessen und in einem ehrenden Andenken bewahren.

Ein neues Plätzchen bei der Bergkapelle

Auf dem Schloßberg in Bellenberg wurde 1862 die vielbesuchte Bergkapelle errichtet. Auf vielen Stiegen geht es von der alten Pfarrkirche St. Peter und Paul hinauf zur Kapelle, wo man gerne auch ein wenig ausruht und verharret. Die alte Bank bei der Kapelle war brüchig geworden. Nun stifteten Lothar Daiber, Franz Heinrich und Hans Kurz (im Bild von links nach rechts) von den „Krippenfreunden Bellenberg“ eine neue Bank. Beim Aufbau wirkte auch der Bauhof der Gemeinde Bellenberg mit. Bild: Hans Kuhn.



Kleines Mädchen zeigt großes Herz

Als Lisa Hägele von dem Schulprojekt für Waisenkinder von Lands-Aid und Felix Limo in Ostafrika hörte, hat sie spontan beim „Hofturnier“ vom Reitstall Schewetzky eine Spendenbox gebastelt, um für diese Kinder, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens geboren worden sind, zu sammeln. Stolze 80 Euro konnte sie am Ende des Tages an Sylvia Rohrhirsch, die das Schul- und Waisenprojekt mit betreut, übergeben. Unser Bild zeigt Lisa Hägele (links) auf „Luigi“ mit Christina Rohrhirsch. Bild: Sylvia Rohrhirsch.



Bestattungsinstitut
W EDEMEYER



Bestattermeister
Tag und Nacht erreichbar

89269 Vöhringen
Ulmer Str. 21
Tel: 07306/6066

einfach günstiger!

TrachtenLand 

Neue Welt 21 • Laupheim • beim Globus Baumarkt
B 30 - Abfahrt: Laupheim-Mitte
tägl. durchgehend 9:30 - 18:30 Uhr
Sa. 16.00 Uhr

 **Die größte Auswahl weit und breit**



IRG-FinanzPlan

- » Erträge steigern
- » Einnahmen absichern
- » Kosten senken

» Seien Sie immer einen Sprung voraus und lassen Sie Ihre Finanzen **regelmäßig** prüfen.

Mit unserem IRG-FinanzPlan stehen Sie und Ihre finanzielle Situation im Mittelpunkt.

Kompetent, individuell, professionell.
Testen Sie unsere Beratungsqualität.

Memminger Straße 9 • 89287 Bellenberg
Telefon 0 73 06 / 9620 - 0 • Telefax 0 73 06 / 9620 - 40
eMail: info@rb-iller-roth-guenz.de
Internet: www.rb-iller-roth-guenz.de

 **Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG** 

Apotheke aktiv 2011

Natur und Herbstfrüchte - Wanderung durchs schöne Illertal
Mit Sybille Regina Braun, Dipl.-Biologin und Dr. Frank Henle, Apotheker

Nach großem Anklang unserer letzten Exkursion bieten wir Ihnen auch im Herbst eine tolle Wanderung mit Sybille Braun an. Die Natur zeigt sich im Herbst von seiner allerschönsten Seite - sie ist im Herbst überwältigend. Während viele Gartenfreunde dem Sommer nachtrauern und sich dennoch auf eine ruhige Zeit freuen, zieht es wanderfreudige Menschen jetzt in die Natur, denn es gibt viel zu entdecken. Wer gern mit Naturmaterialien bastelt, findet im Herbst in der Natur fast alles, was das Herz begehrt. Zweige mit Beeren, die getrocknet werden können, verschiedenste Zapfen, Eicheln, Kastanien, bunte Blätter, auch Federn von Vögeln, Moose und vieles mehr liegen umher und müssen nur eingesammelt werden. Auf die spannende Frage „Was ist das eigentlich?“ hat Sybille Braun immer eine passende Antwort!

Wer im Wald allerdings nach Pilzen sucht, sollte sich gut auskennen. Wer unsicher ist, was die Erkennung anbelangt, sollte sich an einen Pilzexperten wenden. Auch Sybille Braun wird auf unserer Wanderung vieles ansprechen, was bei der Bestimmung heimischer Pilze hilft. Es gibt viele interessante Themen, die es in der Natur zu erleben gibt. Einige davon werden Sie gemeinsam mit Sybille Braun durchwandern. Scheuen Sie sich nicht, Ihre Fragen zu stellen. Freuen Sie sich jetzt schon auf die „Highlights der Natur im Herbst“ mit Sybille Braun und Dr. Frank Henle.

Termin: Montag, 10. Oktober 2011, 16.30 Uhr. Treffpunkt Illerbrücke Vöhringen, Parkplatz linker Hand von Vöhringen aus. Anmeldung in der Brunnen-Apotheke.

„Homöopathie für Kinder und junge Familien“

Am Dienstag, 18. Oktober 2011, 19.30 Uhr findet in der Lindenschule der Vortrag „Homöopathie für Kinder – Krankheitsbilder erkennen und behandeln“ statt. Viele haben schon von der sanften Heilkunst gehört. Die Homöopathie überzeugt in der Praxis immer wieder, vor allem eben bei Kindern. Doch was braucht mein Kind bei welcher Art Erkrankung? Wie muss ich die Kügelchen meinem Kind geben? Ab wann ist ein Besuch beim Arzt unumgänglich? Apotheker Dr. Frank Henle möchte Ihnen Sicherheit geben im Umgang mit homöopathischen Arzneimitteln. Doch auch das Verstehen typischer Infekte im Kindesalter ist hierzu wichtig. Darum erfahren Sie vieles Neues und Interessantes aus der Kinderheilkunde. So verstehen Sie die Symptome Ihres Kindes besser und können gezielt helfen.

Nach dem spannenden und praxisnahen Vortrag bleibt genug Zeit für persönliche Fragen zum Thema Homöopathie. Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen und informativen Abend! Unkostenbeitrag: 2 Euro. Der Vortrag findet in Zusammenarbeit mit der VHS statt.

Sparsame Haushaltsgeräte

Den laufenden Kosten der Haushaltskasse ein Schnippchen schlagen!

Kühl- und Gefriergeräte, Wasch- und Spülmaschinen sowie Wäschetrockner sind Anschaffungen auf viele Jahre. Neben guter Leistung sollen sie vor allem zuverlässig sein und eine lange Lebensdauer haben - außerdem sollen sie sparsam sein! Ein niedriger Strom- oder Wasserverbrauch verursacht weniger Betriebskosten und entlastet die Umwelt. Bei vielen Geräten sind die Betriebskosten in ihrer Lebensdauer deutlich höher als ihr Kaufpreis. Besonders sparsame Geräte sparen deshalb im Laufe der Jahre wesentlich mehr an Strom- und Wasserkosten ein, als sie bei der Anschaffung teurer sind. Die Verbrauchsunterschiede erscheinen oft nur als „Stellen hinter dem Komma“. Man sollte sich aber nicht täuschen lassen. Bei Kühl- und Gefriergeräten kosten 100 kWh bei jährlichem Mehrverbrauch in 15 Jahren 350 Euro zusätzliche Stromkosten. Achten Sie beim Kauf auf das EU-Energielabel, einige Geräte sind bereits mit der A+++ Klasse im Handel. Bei der Regionalen Energieagentur Ulm werden Sie rund um das Thema „Energie“ beraten. Nutzen Sie das kostenlose und unabhängige Erstberatungsangebot. Kontakt: Regionale Energieagentur Ulm, Olgastraße 95, 89073 Ulm, Telefon (0731) 173271, www.regionale-energieagentur-ulm.de.



Viktoria Ilg, An der Halde 7, feierte am 1. August 2011 ihren 95. Geburtstag. Mitglieder der Rot-Kreuz-Seniorengruppe gratulierten ihr dazu und dankten mit einem kleinen Geschenk für ihre über 30-jährige Mitgliedschaft. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Seniorengruppenleiterin Anita Kolbeck, Viktoria Ilg, Hermann Lippold und Susanne Bauer. Bild: Rot-Kreuz-Senioren.

Sommercamp beim Tennisverein

Das 1. Sommercamp Anfang August 2011 war ein voller Erfolg. Von den rund 45 eingeladenen Jugendlichen des Sommertrainings sind 23 gekommen. Da jeder noch einen Freund mitbringen durfte, versammelten sich am ersten August-Wochenende sage und schreibe 30 Kinder und Jugendliche auf der Tennisanlage.

Alle Kinder und Jugendlichen bekamen ein T-Shirt als Begrüßungs-geschenk. Wer beim Zelten nicht da schlafen wollte, wurde am Abend von den Eltern abgeholt und am Morgen, zum Frühstück, wieder gebracht. Am Freitag wurde eine Nachtwanderung durchgeführt und den ganzen Samstag wurde bei super Wetter Tennis gespielt. Es wurde gegrillt, Fußball gespielt, es gab einen Feuerkorb und natürlich wurde jede Menge Spaß gemacht. Ein Höhepunkt war sicherlich der Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr am Samstag. Die Arbeit und Ausrüstung eines Feuerwehrmannes wurde erklärt und zum Abschluss durften die Jugendlichen noch mit der Wasserspritze versuchen, ob sie Eimer in ca. 15 m Entfernung treffen. Für die tollen Infos und für die interessanten Stunden ein herzlicher Dank an die Feuerwehr.

Natürlich ist so eine Veranstaltung nicht ohne Helfer zu stemmen: darum ein Danke an alle, die geholfen haben, an das gesamte Trainerteam und ganz besonders an Mike Koch, der immer zur Verfügung stand. Das Sommercamp wird im nächsten Jahr am ersten August-Wochenende wieder durchgeführt.



Unser Bild zeigt die Teilnehmer des Sommercamps mit den Trainern Mike und Marco, hinten links im Bild, sowie Lisa, Heike und Felix, hinten rechts im Bild. Bild: Tennisverein.

Kreativität und Qualität
aus dem Meisterbetrieb!
Seit 140 Jahren.

Wir verwirklichen Ihre Fensterideen!

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

**Holzfenster
Holzhaustüren
Kunststoff-Fenster
Aluhaustüren**

Weißenhornstraße 16
89269 Vöhringen-Illerberg
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
www.Hermann-Blösch.de

Hermann Blösch GmbH

W. Latzke

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

Werner Latzke

89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Verabschiedung von Schulsekretärin Ursula Fuhrmann

In der letzten Schulwoche wurde in einer kleinen Feierstunde mit geladenen Gästen die Sekretärin Ursula Fuhrmann nach 22 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Rektorin Irene Schmid würdigte in einer sehr persönlich gehaltenen Ansprache die Verdienste von Ursula Fuhrmann als stets zuverlässige, engagierte und humorvolle Schulsekretärin mit außerordentlich großem Organisationstalent. In Anlehnung an das Lied des Songschreibers Werner Schmidbauer „Ich bin Momentsammler“ zählte Irene Schmid die vielen Momente auf, die der Arbeitsalltag von Ursula Fuhrmann mit sich brachte und die sie mit viel persönlichem Einsatz meisterte. Die Rektorin bedankte sich im Namen der gesamten Lehrerschaft sehr herzlich für die Unterstützung, die sie durch die Schaffenskraft von Ursula Fuhrmann erfahren durfte. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller würdigte Ursula Fuhrmann als „gute Fee“ der Schule: „Würden Sie ein Zeugnis bekommen, so hätten Sie in den Fächern Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit eine 1+.“ Dekan Johann Huber hob besonders ihre Freundlichkeit und ihr Engagement hervor und bedankte sich für ihre Verdienste. Schulrätin Elisabeth Holand betonte ebenfalls, mit wie viel Einsatz Ursula Fuhrmann die vielfältigen Aufgaben in den letzten 22 Jahren an der Lindenschule bewältigt hat. Mit ihrer Verbindlichkeit und Freundlichkeit gab sie dem Sekretariat immer ein persönliches Gesicht. Auch die Elternbeiratsvorsitzende Ursula Buchmann bedankte sich ausdrücklich für das stets offene Ohr für alle Belange. Umrahmt wurden die Feierlichkeiten von einem kurzweiligen Programm, das die Lehrerinnen mit ihren Klassen eingeübt hatten. So zeigten die Kinder der Klasse 1b ein lustiges Tänzchen, das von einem singenden Känguru erzählte, die Klasse 4a bewegte sich zu poppigen Klängen und die Theatergruppe nahm das Publikum mit auf eine Reise um die Welt. Ein besonderes Highlight bildete ein echtes „Sekretärinnenstück“, welches das gesamte Lehrerkollegium einstudiert hatte. Zu der Musik des „Typewriter-Songs“ von Leroy Anderson klimperten die Lehrerinnen als Sekretärinnen auf alten Schreibmaschinen unter den strengen Augen der Chefin. Schließlich wurde Ursula Fuhrmann noch von allen Kindern musikalisch mit einem Regenbogen beschenkt, bevor diese selbst zum Abschluss an das Rednerpult trat. Sichtlich überwältigt bedankte sie sich für alle Aufmerksamkeiten und die vielen guten Wünsche zu ihrem Ruhestand. Mit einer heiteren Geschichte über die „göttliche Erschaffung der Schulsekretärin“ beendete sie ihre Rede. Sie wünschte ihrer Tochter, die ihre Nachfolgerin werden wird, alles Gute und versprach, immer in Rufweite zu bleiben und auch schnell mal zu kommen, wenn es nötig sein sollte. Vor allem wolle sie sich jetzt wieder ihrem Hobby, dem Wandern und Radfahren widmen und die eine oder andere Reise unternehmen. Als Auftakt in ihren Ruhestand bekam sie von der gesamten Schulfamilie der Lindenschule eine Reise nach Paris geschenkt, die sie zusammen mit ihrem Mann in vollen Zügen genießen möge.



Unser Bild zeigt Schulsekretärin Ursula Fuhrmann (rechts), die von Rektorin Irene Schmid in den Ruhestand verabschiedet wird. Bild: Lindenschule.

Berichtigung eines Fehlers im Jahresbericht der Lindenschule

Erstmals haben sich heuer Bellenberger Betriebe als Sponsoren an der Finanzierung des Jahresberichts der Lindenschule beteiligt. Allen großzügigen Spendern ein herzliches Dankeschön! Leider hat sich in der Aufzählung der Spender auf der letzten Seite im Jahresbericht ein sehr ärgerlicher Fehler eingeschlichen: Es wurde bei der Aufzählung versäumt, das Bellenberger Ziegelwerk zu nennen, das die Herausgabe des 5. Jahresberichts ebenfalls großzügig unterstützt hat. Für dieses Versäumnis bittet die Redaktion des Jahresberichtes aufrichtig um Entschuldigung. Hier die vollständige Liste der Spender, verbunden mit einem herzlichen Dank: Nilfisk-Alto, Sparkasse Bellenberg, Raiffeisenbank Bellenberg, Hobbybäcker-Versand, Schrapp und Salzgeber, Iller-Anzeiger, Seedwings Germany, Plantanas-Henosa und Ziegelwerk Bellenberg.

Wir sind Ihre Spezialisten

für schöne Bäder und warme Heizungen

- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst



opdenhoff gmbh

gablonzer weg 9
bellenberg

0 73 06 / 52 73

www.opdenhoff-heizung.de

20 Jahre Ferienspaß in Bellenberg

Die Gemeinde dankt allen Beteiligten!

Großer Dank gilt vor allem Pascal Tursch mit seinen Betreuerinnen und Betreuern Florian, Iris, Isabell, Lorena, Tanja, Melanie, Verena, Maximilian, Denise, Marco, Melissa und Anja. Nur durch ihre Motivation und vollen Einsatz konnte der Ferienspaß ein so großer Erfolg werden. Allen Gewerbetreibenden vielen Dank für die tollen Werbegeschenke. Insbesondere danken wir der Bäckerei Kiechle für die leckeren Semmel, dem Ladengeschäft Schweigart für die knackigen Äpfel und dem Edeka Aktiv Markt für das erfrischende Eis. Wir danken den Bauhofmitarbeitern und unseren Hausmeistern, die immer ein offenes Ohr haben und zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden. Weiterhin möchten wir dem Schützenverein für die Bereitstellung der Bierbänke danken, der Freiwilligen Feuerwehr für den Grill, Mark Klawikowski für sein Mitlachtheater, dem Team des Waldseilgartens Wallenhausen, Herrn Link für die sehr spannende und sehenswerte Reptilienshow, unserem Team der Nachtwanderung für die Gruselmomente bei der Übernachtung und dem Team der Fred-Rai Western-City für den erlebnisreichen Tag. Nicht zuletzt danken wir dem Kreisjugendring für die Unterstützung, prompte Hilfe und offenen Ohren und natürlich den 120 Kindern in beiden Wochen, die immer mit Begeisterung dabei waren. Wir freuen uns schon auf Euch im nächsten Jahr!



Heiß begehrt war wieder der Bauspielplatz beim Ferienspaß.



Die Kinder vom Ferienspaß hatten in der Fred-Rai Western-City einen erlebnisreichen Tag.

Ferientspaß 2011

Vielfältiges Programm zum 20. Jubiläum

Mit diesem Ansturm hatte keiner gerechnet. Bereits zwei Wochen vor Beginn des diesjährigen Ferienspaßes war die erste Woche mit 120 verfügbaren Plätzen ausverkauft und auch die zweite Woche war beliebt wie nie. Zum ersten Mal überhaupt stand zu Ferienspaßbeginn am 1. August 2011 kein einziger freier Platz mehr zur Verfügung. Umso erstaunlicher ist dieser Erfolg, als im Jahr 2008 noch Überlegungen angestellt werden mussten, die zweite Woche mangels teilnehmender Kinder gar nicht mehr abzuhalten. Seit 2009 nahmen die Teilnehmerzahlen jedoch dank eines neuen und anspruchsvolleren Programmes mit Ausflügen und viel Abwechslung jährlich wieder zu und das Jubiläumsjahr mit einem besonders attraktiven Programm krönte ein Rekordbesuch in beiden Wochen. Los ging's mit der „Bunten Ferienwelt“ vom 1. bis 5. August. Sowohl beim Würstchengrillen auf dem Waldspielplatz in Au, als auch beim FUN-Tag mit großem Spielmobil und der Spieletonne des Kreisjugendringes hatten die Kinder jede Menge Spaß. Der Besuch im Waldseilgarten Wallenhausen wurde wohl nur noch von der heiß ersehnten Übernachtung mit Kinderdisco und selbstgemixten Kindercocktails getoppt. Auch das Mitlachtheater Spontanello kam wieder sehr gut an. Einzig der „Wasser-Action-Tag“ konnte aufgrund der Temperaturen nicht wie geplant durchgeführt werden, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat. Die zweite Woche stand ganz unter dem Motto „Zeitreise“. Ob bei den olympischen Spielen des antiken Griechenlandes oder dem Pyramidenbau auf dem Bauspielplatz beim Thementag „Das alte Ägypten“, alle waren wieder mit Begeisterung dabei. Den Höhepunkt in der zweiten Woche bildete ein Besuch der Western-City in Dasing. Beim Bogenschießen, Lasso drehen, Gold sieben und Messerwerfen hatten alle viel Spaß und die Western- und Stuntshows mit Sheriff Fred Rai waren aufregend und interessant. Bevor bei der Reptilienshow am Thementag „Steinzeit“ Spinnen und Schlangen gestreichelt werden konnten, stand auch in der zweiten Woche wieder eine Übernachtung an. Diesmal ohne Disco, dafür aber mit einer „sehr gruseligen Nachtwanderung“. Die Kleineren durften dabei einer Hexe auf dem Schlossberg helfen, ihre Brille zu suchen, die älteren Kinder mussten sich vor den Waldgeistern in Acht nehmen, bevor anschließend alle müde von dieser aufregenden Wanderung in die Turnhalle zurückkamen. Mit dem Thementag „Zukunft“ fanden zwei tolle, erlebnisreiche Wochen dann ihr Ende. Die Gemeinde möchte sich allen voran bei Pascal Tursch mit seinem Betreuer-Team bedanken. Die Arbeit als Betreuer(in) beim Ferienspaß ist ehrenamtlich und bedarf neben den beiden Wochen im August viel Vorbereitungszeit in den Monaten davor. Vielen Dank für dieses Engagement! Wir freuen uns auf nächstes Jahr!



Pfui Spinne! Ferienspaßleiter Pascal Tursch traut sich, eine Riesenspinne aus der Reptilienshow in die Hand zu nehmen. Bilder: Ferienspaß.

Bürgerversammlung am Samstag, 8. Oktober 2011

Die Gemeinde lädt alle Bürgerinnen und Bürger zur diesjährigen Bürgerversammlung am Samstag, 8. Oktober 2011, 19.30 Uhr, in die Turn- und Festhalle ein. Auf der Tagesordnung stehen der Bericht der Bürgermeisterin sowie Äußerungen und Anfragen der Bürgerinnen und Bürger. Die Gemeinde bittet, die Anträge und Anfragen, dessen Beantwortung einer Vorbereitung bedürfen, bis Dienstag, 4. Oktober 2011, im Rathaus einzureichen.

ASV-Ringer im Verletzungspech

Leider mussten die Bellenberger Ringer kurz vor Saisonbeginn die Mannschaft zurückziehen, da sich mehrere Ringer verletzt haben oder nicht mehr zur Verfügung standen. So war es nicht mehr möglich, die Mindestanzahl an Ringern zu stellen, was den ASV dazu bewog, diese schwere Entscheidung zu treffen. Die Mannschaftskämpfe des ASV entfallen deshalb komplett. Dies heißt jedoch nicht, dass es in Bellenberg kein Ringen mehr gibt! Es wird weiterhin trainiert, um in der neuen Saison wieder mit einer fitten Mannschaft bei Turnieren antreten zu können. Die Ringerabteilung wird im Herbst einen Schnuppertag anbieten und Freundschaftskämpfe durchführen, erste erfolgreiche Kontakte sind bereits zustande gekommen. Weitere Infos folgen!

Das Jugendtraining findet wie immer mittwochs und freitags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr statt, Jugendliche ab 14 Jahren und Männer trainieren mittwochs und freitags von 19.30 Uhr bis 21 Uhr.

Jugendtrainer Karsten Giertz sowie die Aktivtrainer Thomas Dietrich und Dato Geier heißen Interessierte für's Ringen herzlich im Team willkommen. Unser Bild zeigt die Ringerjugend beim Training. Bild: Athletiksportverein.



Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Haumüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche. **Sperrmüll:** Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 6 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 15 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,151 Euro/kg. **Altpapier:** Abholung am Samstag, 19. November 2011. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes: Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 EUR, pro angefangenem qm 84 EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 Euro je Tonne, 9 Euro pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin "sauber" bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

Rot-Kreuz-Bereitschaft kann sein Haus sanieren

Nach langem Bangen und Hoffen ist es jetzt amtlich. Die Rot-Kreuz-Bereitschaft kann jetzt dringend nötige Sanierungsmaßnahmen durchführen. Wie bereits in der Presse berichtet, war es ein langer Weg bis zur Genehmigung dieser Arbeiten durch den Kreisverband. Es werden das Dach, die Fenster und die Außenfassade ersetzt bzw. erneuert. Die finanziellen Mittel dafür erbringt die Rot-Kreuz-Bereitschaft aus eigener Kraft. Dazu sind sie neben dem Altpapiersammeln auch für andere Spenden sehr dankbar. Eine Möglichkeit dafür bietet die Hauslistensammlung. Diese findet Anfang Oktober 2011 wieder statt. Die hier gespendeten Gelder werden dabei vollständig für das Rote Kreuz in Bellenberg verwendet. Die Rot-Kreuz-Bereitschaft bittet die Bevölkerung deshalb, sie bei diesem Vorhaben mit einem kleinen Beitrag zu unterstützen. Der Dank der Rot-Kreuz-Bereitschaft für Ihr Entgegenkommen ist Ihnen bereits jetzt schon sicher.

Freie Kfz-Werkstatt



Kundendienst
Reparaturen
Reifen-Service
Abgasuntersuchung
Fahrzeug-Abnahme GTÜ
Fehlerspeicher-Diagnose

Bellenberg

Plattenäcker 10
Telefon
07306/928809

Fachgerecht
und zu fairen
Preisen!

Knoll - Solar



Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme
- Perfekte Planung

Michael Knoll
Falkenstr. 10
89287 Bellenberg

Tel: 07306 - 317 73
mobil: 0172 - 73 24 173
email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber – unbegrenzt

IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg



Salon Selma

Modisch? Warum nicht?

Bei uns ist Mode kein Fremdwort.

Immer auf der „Typ-Zielgeraden“.

Aktuell und fachlich kompetent
- das sind wir!

Ulmer Straße 1a
Bellenberg
Telefon
07306/5135

Gottesdienstordnung der Katholischen Pfarrgemeinde Bellenberg

**Wir beten den Rosenkranz
vom 01. bis 15.10. um Ordens- und Priesterberufe
vom 16. bis 30.10. für unsere Kranken**

Samstag	01.10. Hl. Theresia vom Kinde Jesu
18.00	Schmerzhafter Rosenkranz f.d. Verstorbenen Centa Walter, Rainer Wilhelm, Helmut Kittel, Johanna Kernbach
18.30	Vorabendmesse Georg Faulheber - Verstorbene Enkel Johann Müller Engelbert und Josef Windirsch mit Angehörige Georg Kiechle Lorenz und Sophie Nießer mit Angehörigen Verkauf von Minibrotchen Stück 1,-- €
Sonntag	02.10. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS - ERNSTEDANK
9.00	Glorreicher Rosenkranz
9.30	Pfarrgottesdienst Verstorbene Mitglieder des Obst- Garten- und Imkervereins Katharina und Johann Pregel Genovefa Schneid Hedwig Heidl - Anna Gebauer Anton, Walburga und Alexander Kurz Opfer für die eigene Kirche Verkauf von Minibrotchen im Pfarrsaal anschl. Frühschoppen im Pfarrsaal
10.30	Hl. Taufe: Nils Egerer
Dienstag	04.10. Hl. Franz von Assisi
18.00	Freudenreicher Rosenkranz
18.30	Heilige Messe Helene Hamp - Verstorbene Blum Hans Stetter Balbina und Engelbert Barabeisch - Johann Schliefer
Mittwoch	05.10.
18.00	Schmerzhafter Rosenkranz
18.30	Heilige Messe Alfred Kast Mathilde Schneider Hans Fischer Gottwald Trum mit Eltern - Elisabeth und Otto Thul – Rosa Hofmann
Freitag	07.10. Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz
9.00	Heilige Messe in der alten Kirche Centa Walter (1. Bruderschaftsmesse)
Samstag	08.10.
18.00	Beichtgelegenheit und freudenreicher Rosenkranz
18.30	- Folklorechor – Vorabendmesse Bruno Mayer (1. Jahresmesse) Max Schweigart Verstorbene Leinfelder Theresia Raschperger Manfred Braun Opfer für die Turmrenovierung
Sonntag	09.10. Patrozinium - Fest der Bruderschaft
9.00	Glorreicher Rosenkranz
9.30	Hl. Amt mit anschließender Prozession in der Kirche Lebende und Verstorbene Mitglieder der Bruderschaft Opfer für die Turmrenovierung
Mittwoch	12.10.
18.00	Schmerzhafter Rosenkranz
18.30	Heilige Messe Helma Dippold - Verstorbene Scholz - Hitschfel Auguste Hafran Anton Frank mit Angehörigen

Freitag	14.10. Hl. Kallistus I.
9.00	Heilige Messe in der alten Kirche Johanna Kernbach (1. Bruderschaftsmesse)
Samstag	15.10. Hl. Theresia von Jesus von Avila
18.00	Freudenreicher Rosenkranz
18.30	Vorabendmesse Josef Schöniger mit Angehörigen Theresia und Josef Alt Erna Saur - Magdalena und Rudolf Maier Albert Biberger Felizitas Schödlbauer (1. Jahresmesse)
Sonntag	16.10. KIRCHWEIHFEST
9.00	Glorreicher Rosenkranz
9.30	Pfarrgottesdienst Anna und Anton Stegmann Martin Horecka Elisabeth Frank mit Angehörigen Theresia und Otto Riehle - Walter Modick Ida, Hugo und Dominik Renz Opfer für die eigene Kirche
10.30	Hl. Taufe: Tim Ihle
Dienstag	18.10. Hl. Lukas
19.00	Hl. Messe zum Kapiteljahrtag in Altenstadt für die verstorbenen Priester des Dekanates
Mittwoch	19.10. Hl. Johannes de Brébeuf u. hl. Isaak Jogues und Hl. Paul v. Kreuz
18.00	Schmerzhafter Rosenkranz
18.30	Heilige Messe Verstorbene Kasseckert - Mang - Scharnagl Hedwig Lorenz Clemens und Alois Kratschmann Verstorbene Kast - Heuter Franz Eberle
Donnerstag	20.10. Hl. Wendelin
13.30	Heilige Messe mit den Senioren Verstorbene Böck - Kleber Verstorbene Waltenberger
19.30	Erstkommunion – Elternabend im Pfarrsaal
Samstag	22.10.
18.00	Psalmengebet mit den Firmlingen (Rückgabe der Firmanmeldungen)
18.30	Vorabendmesse Franz Weis Josef Rudhart mit Angehörigen Erwin Konrad Heinrich und Paula Lerch Andreas Schuberth - Verstorbene Rudner – Hoffmann Verkauf von „Eine-Welt“-Waren
Sonntag	23.10. 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS - WELTMISSIONSSONNTAG
9.00	Glorreicher Rosenkranz
9.30	- Cantamus – Pfarrgottesdienst Alois Tasler (1. Jahresmesse) Josef Demel Johanna Heinrich Josef, Theresia und Cilly Bürzle Verstorbene Pflüger – Almus Opfer für die Weltmission Verkauf von „Eine-Welt“-Waren
Mittwoch	26.10.
18.00	Schmerzhafter Rosenkranz
18.30	Heilige Messe Alfred Schilder Mathilde Schneider Anton Frank mit Angehörigen - Verstorbene Schödlbauer

Gottesdienstordnung der Katholischen Pfarrgemeinde Bellenberg

Donnerstag 27.10. Hl. Wolfhard

15.00 Krankenkommunion

Freitag 28.10. Hl. Simon u. hl. Judas Thaddäus

9.00 Heilige Messe in der alten Kirche

Lebende und verstorbene Mitglieder der Bruderschaft

Samstag 29.10.

18.00 Freudenreicher Rosenkranz

18.30 Vorabendmesse

Else und Josef Schnitzer

Josef, Anna und Marica Schwehr - Anneliese und Karl Wolfschläger

Alexander und Theresia Böck

Theresia Merk - Maria Walter - Josef Zanker

Dieter Hirschenberger

Sonntag 30.10. 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Glorreicher Rosenkranz

10.30 Pfarrgottesdienst

Andreas Honsowitz mit Eltern

Josef Bauer

Elisabeth und Peter Kolland mit Angehörige

Gertrud und Fritz Zeiler

Verstorbene Gröger

Opfer für die eigene Kirche

10.30 Kindergottesdienst im Pfarrsaal

Montag 31.10. Hl. Wolfgang

18.00 Schmerzhafter Rosenkranz

18.30 Vorabendmesse zum Fest Allerheiligen

Centa Walter

Opfer für die Priesterausbildung in Osteuropa

Termine der Pfarrgemeinde Bellenberg 1.10.- 30.10.2011

Sa.1.10.und So 2.10. nach den Gottesdiensten Verkauf von Minibrotten

Sonntag, 2.10. 10.30 Uhr Männerfrühshoppen im Pfarrsaal

Donnerstag, 20.10. 19.30 Uhr Erstkommunion – Elternabend im Pfarrsaal

Sa. 22.10. u. So 23.10.. nach den Gottesdiensten Verkauf von fair gehandelten „Eine-Welt“-Waren
Tee – Kaffee – Reis – Süßigkeiten – Körbe

Seniorenkreis

Montags 14.00 Uhr Seniorenturnen

Donnerstag, 20.10. 14.00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrsaal
Thema: Gesundheit – ein Reichtum

Donnerstag, 13.10. 15.00 Uhr Singkreis

Frauenbund

Mittwoch, 12.10. 14.00 Uhr Abfahrt neue Kirche mit PKW zur Führung Caritas-Altenheim Vöhringen
Anmeldung: Tel. 31373

Neue Öffnungszeiten Pfarrbüro Bellenberg:

Mittwochs 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstags 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Die Bruderschaftsbeiträge können für das Jahr 2011 einbezahlt werden.

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag 15.30 – 16.30 Uhr

Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Donnerstag 8.30 – 10.00 Uhr

Samstag 15.00 – 16.00 Uhr

Mädchengruppen der Pfarrei Bellenberg:

Donnerstag – Info Frau Block, Tel. 308 669

Gottesdienstordnung der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen – Bellenberg - Illerberg

Monatsspruch Oktober 2011

„Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott?“

Sonntag, 25.09.

10.30 Uhr

14. Sonntag nach Trinitatis

Predigtgottesdienst

Ev. Gemeindehaus Bellenberg

Sonntag, 02.10.

10.00 Uhr

Erntedankfest

Familiengottesdienst

Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Sonntag, 09.10.

14.30 Uhr

16. Sonntag nach Trinitatis

Familiengottesdienst mit

Schulkindern u. anschl.

Sonntagskaffee

Ev. Gemeindehaus Bellenberg

Sonntag, 16.10.

09.30 Uhr

17. Sonntag nach Trinitatis

Abendmahlsgottesdienst

Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Sonntag, 23.10.

10.30 Uhr

18. Sonntag nach Trinitatis

Predigtgottesdienst

Ev. Gemeindehaus Bellenberg

Sonntag, 30.10.

09.30 Uhr

Sonntag zum Reformationstag

Abendmahlsgottesdienst mit

Kirchenchor

Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Sonntag, 06.11.

09.30 Uhr

Drittletzter So. i. Kirchenjahr

Predigtgottesdienst

Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Sonntag, 13.11.

10.30Uhr

Volkstrauertag

Predigtgottesdienst

Ev. Gemeindehaus Bellenberg

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen-Bellenberg-Illerberg

3D Gesprächsabend

Evang. Gemeindehaus Vöhringen

Dienstag, 20.09. 19.30 Uhr

Dienstag, 18.10. 19.30 Uhr

Frauenkreis

Evang. Gemeindehaus Vöhringen

Dienstag, 04.10. 19.45 Uhr

Dienstag, 08.11. 19.45 Uhr

Seniorenkreis

Evang. Gemeindehaus Vöhringen

Donnerstag, 06.10. 14.30 Uhr

Donnerstag, 03.11. 14.30 Uhr

Öffnungszeiten Evangelische Stadtbücherei:

(nicht während der Schulferien)

Sonntag: 10:30 – 11:30 Uhr

Montag: 17:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch: 10:00 – 11:00 Uhr

Donnerstag: 15:00 - 17:00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen

Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr

Freitag geschlossen

Tel. 07306/8255 – Fax: 07306/923580

pfarramt.voehringen@elkb.de

www.evangelische-voehringen.de

Grenzbepflanzung und Reinhaltung öffentlicher Straßen

Vom Frühjahr bis zum Spätherbst erreichen die Gemeindeverwaltung viele Beschwerden über überhängende Grenzbepflanzungen, mit Unkraut bewachsene Straßenränder oder laubbedeckte Gehwege. Wir bitten deshalb alle Bürgerinnen und Bürger, die Gehwege und Straßen sauber zu halten und die Hecken und Sträucher im eigenen Garten bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Vor allem im Herbst und bei Tauwetter im Winter ist es insbesondere wichtig, die Abflussrinnen und Kanaleinlaufschächte frei zu halten, damit das Wasser ungehindert abfließen kann. Ausdrücklich möchten wir an dieser Stelle auch darauf hinweisen, dass es verboten ist, Putz- und Waschwasser in die Kanalschächte auszuschütten. Die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 06 oder auf der Homepage der Gemeinde www.gemeinde-bellenberg.de unter Gemeinderecht/Straßensicherungsverordnung.

Herbstprogramm der VHS

Mitte September ist das neue Programmheft der VHS im Landkreis Neu-Ulm als Verlagsbeilage in der Illertisser Zeitung und Neu-Ulmer Zeitung erschienen. Zusätzlich liegen 7.000 Exemplare in allen Banken, Sparkassen und Rathäusern im Landkreis Neu-Ulm aus. Mit insgesamt 755 Veranstaltungen aus sechs Fachbereichen erscheint das bisher umfangreichste Herbst-Programm in der VHS-Geschichte. Die Homepage der VHS mit allen Veranstaltungen ist ab sofort unter www.vhs-neu-ulm.de freigeschaltet. Dort ist auch die Anmeldung möglich. Weitere Informationen über die VHS-Geschäftsstelle unter Telefon (07303) 41200.

Rot-Kreuz-Seniorengruppe

Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe lädt am Dienstag, 11. Oktober 2011, 14 Uhr, ins Rot-Kreuz-Haus ein. Der Nachmittag wird von der Raiffeisenbank gestaltet. Musikalische Unterhaltung mit Lies und Pet. Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe freut sich auf zahlreichen Besuch.



Fahrschule BERLINGHOF

**Läufst Du noch?
...oder fährst Du schon.**

**Ihre Fahrschule
in BELLENBERG!**

Vöhringen, Reierstraße 14A im Untergeschoss der Tierarztpraxis Klingbeil
und Bellenberg, Ulmer Straße 1, Telefon 0 73 06 / 91 97 00 oder 0177 / 5 12 87 43



www.fahrschule-berlinghof.de

pr - electronic

- ◆ EDV-Systeme für Einzelplatz und Netzwerk
- ◆ EDV-Zubehör, Netzwerkkomponenten
- ◆ EDV-Service, Fernwartung per Internet
- ◆ Internet über DSL, Fernsehkabel
- ◆ Internetservice, Beratung, Anmeldung, Einrichtung
- ◆ Webdesign, Webhosting, Pflege der Webseiten
- ◆ Datenrettung

www.pr-electronic.de Info@pr-electronic.de

Peter Röder
Altes Wasserwerk 33
89287 Bellenberg
Tel. 07306/32632

Besuchen Sie uns!

Natürlich bekommen Sie alle unsere Produkte
auch direkt bei uns im Laden!
Wir haben Montag bis Freitag
von 9 bis 18 Uhr geöffnet

Oder bestellen Sie
bequem online unter:
www.hobbybaecker.de



**Hobby
BACKER**
www.hobbybaecker.de

Backen wie
die Profis!

Hobbybäcker-Direkt
Inh. Anja Tischer
Am Mühlholz 6
89287 Bellenberg
Tel. 07306 - 925 90 17

Wir sind für Sie da...

Schmerzfrei



7,95 €
-43 %

Der hilfreiche Klassiker
bei Rücken-, Schulter-, Muskel-
und Gelenkschmerzen sowie
Sportverletzungen.

Angebote gültig bis zum 15. Oktober 2011



Schmerzen



3,99 €
-26 %

Wirkt schnell bei leichten bis mäßig
starken Schmerzen.

Apotheker Dr. Frank Henle

Tel. 07306 96100
www.apotheke-bellenberg.de
Memminger Str. 19 - 89287 Bellenberg

Aus den Sitzungen des Gemeinderates vom 28. Juli und 8. September 2011

Schalltechnische Untersuchung für die beiden Bebauungspläne „Ortsmitte I“ und „Werkstraße“

Für die Erstellung der beiden Bebauungspläne ist es für die Beurteilung der Nutzbarkeit erforderlich, eine schalltechnische Untersuchung zu erstellen. Der Gemeinderat beauftragte die Firma Sieber, Lindau, die entsprechenden Untersuchungen durchzuführen mit einem Kostenrahmen bis zu 8.000 Euro insgesamt. Nach Vorlage und Auswertung der Ergebnisse können Vorentwürfe für die Bebauungspläne erstellt werden.

Änderung der Kindergarten- und Krippensatzung

Die Kindergarten- und Krippensatzung ist nun zwei Jahre alt. Es wurden redaktionelle Änderungen bei den Mindestbuchungszeiten im Kindergarten vorgenommen. Die Satzung tritt am 01.09.2011 in Kraft und ist auf der Homepage der Gemeinde Bellenberg unter www.gemeinde-bellenberg.de nachzulesen.

Änderung der Kindergarten- und Krippengebührensatzung

Seit 01.09.2010 können die Krippengebühren auf Nachweis des Familieneinkommens der Eltern reduziert werden. Der Gemeinderat wollte hier eine einkommensbezogene und sozialgerechtfertigte Staffelung der Gebühren erreichen. Entscheidend dabei ist die Definition des zugrunde zu legenden Einkommens. Die bisherige Regelung sah vor, das Bruttofamilieneinkommen im Rahmen der positiven Einnahmen als Grundlage heranzuziehen. Nach Überprüfung gemeinsam mit einem Steuerberater wurde vorgeschlagen, in Zukunft auf den Gesamtbetrag der Einkünfte abzustellen. Dieser Betrag ist bereits um die Ausgaben, die man um das Einkommen zu erzielen, tragen muss, vermindert und kann grundsätzlich aus jedem Steuerbescheid abgelesen werden. Diesem Vorschlag entsprach der Gemeinderat mit Wirkung ab 01.09.2011. Die Höhen der Einkommensgrenzen wurden beibehalten und bestätigt. Die Kinderkrippe im Haus des Kindes „Guter Hirte“ erfreut sich großer Beliebtheit und ist voll ausgebucht. Rund 20 Prozent der Eltern nehmen die Gebührenermäßigung einkommensorientiert in Anspruch. Die geänderte Satzung ist auf der Homepage der Gemeinde Bellenberg unter www.gemeinde-bellenberg.de nachzulesen.

Zwischenbericht über die Leistung der Photovoltaikanlage auf dem Feuerwehrgerätehaus

Die Photovoltaikanlage auf dem Feuerwehrgerätehaus ist seit Ende November 2010 in Betrieb. Jetzt liegen die ersten Ertragszahlen vor. Der vorab projektierte Energieertrag für das Prognosejahr 2011 betrug 20.640 kWh. Im ersten Halbjahr 2011 wurden bereits 12.733 kWh erwirtschaftet. Das entspricht knapp 62 Prozent des prognostizierten Energieertrages.

Neuaufgabe einer Informationsbroschüre für Neubürger

Schon lange ist die Neuaufgabe einer Informationsbroschüre für Neubürger fällig. Der Gemeinderat bildete eine Arbeitsgruppe, die den Inhalt mit den wichtigsten Informationen über Bellenberg zusammenstellen soll. Die Auflage wurde mit 1.200 Stück festgelegt. Es wird angestrebt, die Informationsbroschüre baldmöglichst zu erstellen.

Einstellung eines Auszubildenden zum 1. September 2012

Die Gemeinde ist immer bestrebt, jungen Menschen einen Ausbildungsplatz anzubieten. Momentan wird eine Auszubildende im dritten Ausbildungsjahr beschäftigt. Da die Gemeinde eine recht kleine Behörde ist, wird sie im nächsten Jahr pausieren und zum 1. September 2012 keinen Ausbildungsplatz zur Verfügung stellen. Allerdings sind alle Bereiche der Gemeinde offen für die Aufnahme von Praktikanten, um Schülern Einblick in das Berufsleben zu gewähren.

Fortschreibung des Regionalplanes Donau-Iller „Nutzung der Windkraft“

Der Regionalverband Donau-Iller stellt ein Konzept für Windenergie auf. Die Planungsgrundlage hierfür ist die Windhöffigkeit, die durch den TÜV Süd bestimmt und festgelegt wurde. Die Windpotentiale werden nach Windgeschwindigkeiten in 100 und 150 m Höhe über Grund klassifiziert und in Karten eingetragen. Dabei gibt es Vorranggebiete, die durch deutliche Vorprägungen der Kulturlandschaft gekennzeichnet sind, z. B. durch Hochspannungsleitungen, bestehende Windkraftanlagen oder Autobahnen. Bei der Interpre-

tation des Windatlasses für die Gemeinde Bellenberg wird festgestellt, dass aufgrund des geringen Potentials keine Vorranggebiete für Windkraft vorgeschlagen werden.

Erstellung eines Vorentwurfs zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Bahnhofstraße

Die Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Bahnhofstraße im Kreuzungsbereich Schulstraße/Werkstraße wird nun angegangen. Für die Erstellung eines Vorentwurfs und einer endgültigen Planung wurden mehrere Angebote eingeholt. Das Ingenieurbüro Junginger & Partner, Heidenheim, erhielt den Auftrag zur Erstellung eines Planes zur Umgestaltung der Bahnhofstraße zu einem Gesamtpreis von rund 13.400 Euro. Das Ingenieurbüro stellt für diesen Betrag eine Grundlagenermittlung und eine Vorplanung, die verschiedene Varianten, z. B. eine Fußgängerüberquerung oder einen Kreisverkehr vergleichend darstellt. Außerdem sind im Preis die Vor- und Entwurfsplanung, als auch die Ausführungsplanung und die Durchführung der Vergabe an die Baufirmen mit enthalten. Damit wurde die Grundlage für den Umbau der Bahnhofstraße in Auftrag gegeben.

Wasser-/Abwassergebühren fällig

Die Vorauszahlungen auf die Wasser- und Abwassergebühren sind am 1. Oktober 2011 zur Zahlung fällig. Die Gemeindeverwaltung gibt dazu keine neuen Vorauszahlungsbescheide aus. Vielmehr sind die Vorauszahlungsbeträge aus der vorletzten Querspalte des letzten Abrechnungsbescheides ersichtlich. Die Gemeindeverwaltung bittet die Barzahler, den fälligen Betrag rechtzeitig an die Gemeinde zu leisten. Beim Vorliegen einer Einzugsermächtigung wird die Vorauszahlung auf dem angegebenen Konto des Zahlungspflichtigen zum Fälligkeitstag belastet.

Rauchfreier Bahnhof - Gemeinsam für eine saubere Umgebung

Achtlos weggeworfene Zigarettenskippen sind kein schöner Anblick. Und besonders auf Freizeit- und Spielplätzen oder an Bädern, an denen man im Sommer auch mal barfuß unterwegs sein möchte, ist es mehr als unangenehm, wenn man in die Hinterlassenschaften rücksichtsloser Raucher tritt oder kleine Kinder diese sogar unwissentlich aufheben.

Über achtlos weggeworfene Zigarettenskippen ärgern sich aber auch viele Bahnreisenden. Die Bahnhöfe und Wartebereiche der Deutschen Bahn sind – auch im Freien – rauchfrei. Doch trotz dieses Rauchverbots und einem kleinen Aschenbecher am Anfang des Bahnsteiges, liegen die Kippen überall. Sind Sie Raucher? Nehmen Sie Rücksicht! Sprechen Sie andere an, die vielleicht nur unüberlegt ihre Kippen auf den Boden werfen. Gemeinsam können wir unseren Ort sauber halten.

Motorgeräte im Garten - Wann darf ich was?

Für die Gartensaison weist die Gemeinde auf die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung auf Bundesebene hin. Die erlassenen Betriebsregelungen gelten für alle Gartenarbeiten in allen Wohngebieten.

Im Einzelnen dürfen an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr betrieben werden: Heckenscheren, tragbare Motorkettensägen, Beton- und Mörtelmischer, Rasentrimmer, Rasenkantenschneider, Vertikutierer, Schredder, Zerkleinerer und Rasenmäher. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Rasenmäher lärmarm ist und mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben wird.

Bei folgenden Geräten und Maschinen spielt es eine Rolle, ob sie ein EU-Umweltzeichen (Betrieb an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr) oder kein EU-Umweltzeichen haben (dann Betrieb an Werktagen nur von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr): Freischneider, verbrennungsbetriebene Grastrimmer, Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler.

Vorspielkonzert und Ehrungen bei der Musikgesellschaft

Jugendliche überzeugen auf ganzer Linie

Am 19. Juli 2011 lud die Musikgesellschaft alle Jugendlichen, die sich in der Ausbildung befinden, zu einem Vorspielkonzert in den großen Proberaum ein. Alle 30 Mädchen und Jungen, zwischen 8 und 18 Jahren, die ein Instrument erlernen, durften alleine oder in einer kleinen Gruppe ihr Können vor ihren Eltern, Geschwistern und auch den Großeltern zu Gehör bringen. Mit Unterstützung von Dirigent Andreas Schlegel und Jugendleiter Siegbert Göggelmann meisterten die Jungmusiker diese Aufgabe mit Bravour und erhielten stürmischen Applaus.

Im Rahmen dieses Konzertes fanden die Ehrungen zu der bestandenen D2 Prüfung statt. Kerstin Lutzenberger bestand „mit gutem Erfolg“ ihre Prüfung als fünftbeste Teilnehmerin des gesamten Bezirks 8 Illertissen. Im Instrumentenspiel wurde die Nachwuchsmusikerin über die Musikschule Dreiklang von Eva Willbold und unterstützend von Jugendleiter Siegbert Göggelmann ausgebildet. Den Theorieunterricht und die Gehörbildung übernahm Reiner Zanker.

Beim Solo-Duo Wettbewerb, welcher vom Allgäu-Schwäbischen Musikbund veranstaltet und im Foyer der Turn- und Festhalle stattfand, beteiligten sich ebenfalls drei Musiker der Musikgesellschaft. Tobias Betz und Luca Kneer spielten zusammen als Duo mit ihrem Bariton und Euphonium. Sie erhielten das Prädikat „mit gutem Erfolg“ und erreichten 75 von 100 Punkten. Auch Tobias Schiller auf seiner Posaune hat sein Können unter Beweis gestellt. Er erhielt mit 83 Punkten einen „sehr guten Erfolg“. Die Musikgesellschaft gratuliert nochmals ganz herzlich und wünscht weiterhin viel Spaß beim Musizieren.



Unser Bild zeigt Kerstin Lutzenberger mit Jugendleiter Siegbert Göggelmann.



Erfolgreiche Jungmusiker beim Solo-Duo-Wettbewerb von links nach rechts: Tobias Betz und Luca Kneer, hinten Jugendleiter Siegbert Göggelmann.



Unser Bild zeigt Jugendleiter Siegbert Göggelmann (links) und Tobias Schiller (rechts).



Unser Bild zeigt junge Musikerinnen und Musiker, die sich bei der Musikgesellschaft in der Ausbildung befinden.

Bilder: Musikgesellschaft.

Fußballverein kürt seine Dorfmeister

Ende Juli veranstaltete der Fußballverein seine 23. Dorfmeisterschaften. Dazu lud der Verein wieder Freizeitkicker aus Bellenberg, Angestellte ortsansässiger Firmen, Mitglieder in Bellenberger Vereinen sowie Stammgäste der Bellenberger Gastronomie zur Ermittlung der Dorfmeister ein. Das Wochenende startete aber zunächst am Freitagabend mit einem Elfmeter-Turnier, das bei seiner fünften Auflage die Teilnehmerzahl konstant halten konnte. 28 Mannschaften wollten ihre Nerven und Schusstechnik testen. Am Ende setzte sich die „Mädchengang II“ vor den Titelverteidigern der „Integration Kickers“ durch. Bei der anschließenden Freiluft-Party sorgte der prächtig aufgelegte DJ Friedhelm aus Bellenberg/Lippe für Stimmung. Wie schon viele Jahre zuvor veranstaltete dieser mit einer Jugendgruppe ein Zeltlager in Bellenberg und ließ sich nicht zweimal bitten, seine Tanzeinlagen zur Party-Musik zum Besten zu geben. Am Samstag folgten dann 18 Herren-Mannschaften sowie acht Damen-Mannschaften dem Ruf des FV Bellenberg zur Ermittlung der zwei neuen Dorfmeister. Auch bei diesem Turnier merkte man die Zugkraft der Frauenfußball-WM. So meldeten sich bei den Damen zwei Mannschaften mehr als im Vorjahr. Die Vorjahressieger „Lacha-Dreggler“ mussten sich dabei dieses Mal nur den „FC Roll ins Tor“ geschlagen geben.

Bei der Herren-Entscheidung sahen die Zuschauer teils hochklassige Spiele, bei denen am Schluss allerdings etwas das Temperament fehlte. Am Ende wiederholten die Männer des „1. HBSV Bellenberg“ ihren Triumph aus dem Vorjahr. Auf den Plätzen folgten „Laddapfoschda“ und die AH des FVB. Als Rahmenprogramm der Dorfmeisterschaften gab es auch heuer das schon seit Jahren sehr beliebte Kräfteressen des Bellenberger Gemeinde- und Pfarrgemeinderats in Form eines Elfmeterschießens. Wie schon in den Jahren zuvor zeigte der Gemeinderat die besseren Nerven und setzte sich mit einem recht knappen 11:8 durch. Im Duell von Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller und Dekan Hans Huber rettete dieser mit einem 1:0 dann doch noch die Ehre des Pfarrgemeinderates. Wie auch schon den ganzen Tag über sorgten zum Abschluss des gelungenen Wochenendes zahlreiche Helfer des FV Bellenbergs beim anschließenden Sommernachtsfest für das leibliche Wohl der Gäste auf der Sportanlage, die in einer zum Ende doch recht frischen Sommernacht bis spät in die Nachtstunden mit der Band „V.O.X Entertainment“ und Barbetrieb eine fröhliche Party feierten.



Siegerehrung bei den Dorfmeisterschaften. Bild: Fußballverein.

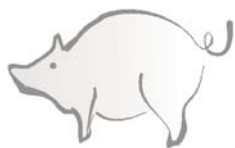
Abschied von der Lindenschule

Rektorin Irene Schmid würdigte das große Engagement der Kollegin Alexandra Bochtler und bedankte sich herzlich für ihren Einsatz in Unterricht und Erziehung. Alexandra Bochtler war 9 Jahre an der Lindenschule, unterrichtete in den dritten und vierten Klassen Englisch, lernte mit den Vorschulkindern im Vorkurs die deutsche Sprache, war mitverantwortliche Redakteurin des Jahresberichts, vertrat die Schulleitung und leitete in den letzten beiden Jahren die Kombiklasse an der Lindenschule. „Ein Schiff, das im Hafen liegt, ist sicher, aber dafür sind Schiffe nicht gebaut“, zitierte die Schulleiterin in ihrer Abschiedsrede. „Eine solch fähige, flexible, kreative und aufgeschlossene Persönlichkeit muss mal aus einem Hafen auslaufen, braucht mal frischen Wind, neue Herausforderungen, sucht Wachstum und Weiterentwicklung und will neue Ufer sehen und erleben. So wünscht die gesamte Schulfamilie der scheidenden Kollegin für ihre berufliche Zukunft an der GS Reutti alles Gute.“



Stefanie Kloos aus der Klasse 4b verabschiedet sich von ihrer Fangemeinde an der Lindenschule mit einem virtuos vorgetragenen Geigensolo.

Anzeige



**Metzgerei
Reiner Hörmann**
Memminger
Straße 8
89287
Bellenberg

Telefon
0 73 06 / 63 43
Fax 92 22 70



Alexandra Bochtler verlässt die Lindenschule nach 9 Jahren. Die beliebte Lehrerin wurde bei der Feier mit Liedern und Geschenken verabschiedet. Die Kollegin Sibylle Hiller-Sturm widmete ihr ein selbstverfasstes Märchenstück „Von der Prinzessin Alexandra“. Auch der Elternbeirat bedankte sich und beteiligte sich an dem gemeinsamen Geschenk der Lindenschule zum Abschied: Drei Tage auf den Spuren Harry Potters in London.



Die Klasse 4b will ihre Englisch-Lehrerin Alexandra Bochtler nicht ziehen lassen und sagt es ihr in einem Lied: „We need you to learn with us...“
Bilder: Lindenschule.

Irene Schmid zur Rektorin ernannt!

Nachdem die ehemalige Rektorin Christine Zimmerhackl in den Ruhestand verabschiedet wurde, führte Irene Schmid die Geschäfte der Lindenschule als Schulleiterin weiter. Vor den Sommerferien wurde ihr im Landratsamt die Ernennungsurkunde zur Rektorin übergeben. Unser Bild zeigt Schulamtsdirektor Erwin Schlecker (links), Rektorin Irene Schmid, der von Landrat Erich-Josef Geßner die Urkunde überreicht wurde.

Bild: Landratsamt.



Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen konnte die Rot-Kreuz-Seniorengruppe zu ihrem Tagesausflug nach Ochsenhausen aufbrechen. Mit 31 Mitgliedern und Gästen aus Vöhringen und Bellenberg fuhr der Bus zur „Öchsle“-Bahn, die für die Abfahrt um 12 Uhr schon bereitstand. Nach 70 Minuten gemütlicher Bahnfahrt kam die Gruppe in Warthausen wohlbehalten an. Dort stärkten sich alle Teilnehmer im Restaurant der Knopf-Erlebniswelt. Auf dem Programm stand außerdem der Besuch des „Internationalen Museum des Knopfes“, das sehr unterhaltsam und interessant ist. Natürlich bestand auch die Möglichkeit zum Einkauf des einen oder anderen Schmuckstückes im Museumsshop. Nach einem stärkenden Kaffee oder Eis wurde dann die Heimfahrt angetreten. Unser Bild zeigt die Teilnehmer des Tagesausfluges vor der Öchsle-Bahn.

Bild: Rot-Kreuz-Senioren.



Die Bürgermeister der Stadt Vöhringen und der Gemeinde Bellenberg unterzeichneten im August den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Regelung der an der Uli-Wieland-Volksschule (jetzt Mittelschule) Vöhringen beteiligten Gemeinden.

Bild: Stadt Vöhringen.

Aus dem Bahnland Bayern News

Änderungen des Fahrplans im Illertal ab 11. Dezember 2011

Der gesamte Fahrplan im Illertal wird um 30 Minuten verschoben. Eine Verschiebung des Fahrplans um 30 Minuten bedeutet, dass die Züge um jeweils eine halbe Stunde versetzt fahren: Ein Zug, der im alten Fahrplan beispielsweise um 13.12 Uhr abfuhr, fährt nun um 13.42 Uhr. Die Regional-Express-Züge erhalten damit in Ulm stündlich einen verlässlichen Anschluss an den ICE-Verkehr Richtung Stuttgart. In Kempten profitieren die Fahrgäste von der Verknüpfung mit der deutlich beschleunigten Neigetechnik-Linie aus Augsburg bzw. der neuen Linie von München. Der Regional-Express erreicht Memmingen immer zur vollen Stunde, Kempten jeweils zur halben Stunde. Dieses Konzept lässt sich auch mit dem geplanten Konzept für die Elektrifizierung München – Memmingen – Lindau weiterführen, bei dem sich die Eurocity-Züge in dieser Relation jeweils zur vollen Stunde in Memmingen begegnen sollen. Die Regional-Express-Züge verkehren wie bisher alle zwei Stunden bis Kempten und in der anderen Stunde umsteigefrei bis Oberstdorf, teilweise auch mit einem abgekoppelten Zug bis nach Röthenbach und Wangen bzw. Lindau. Da Fahrgäste künftig in Immenstadt Anschluss an den alex nach Lindau haben, verkehrt der abgekoppelte Zug Richtung Röthenbach nur noch zeitweise.

Auch die Regionalbahn Ulm – Memmingen wird um 30 Minuten verschoben, so dass die Anschlüsse in Memmingen unverändert bleiben. Allerdings muss die schwach nachgefragte Direktverbindung in Ulm nach Ehingen aufgegeben werden. Zusätzlich bestellt die BEG aber in Ulm neue Anschlüsse an den Regional-Express nach Stuttgart, Friedrichshafen und Aalen. Neu ist außerdem, dass Fahrgäste künftig in Ulm den ICE-Anschluss nach München erreichen. Auf der Fahrt nach Illertissen kreuzen sich die Takt-Züge nun nicht mehr. Dadurch ergibt sich eine Fahrtverkürzung von acht Minuten zwischen Illertissen und Ulm. In Memmingen wartet die Regionalbahn auf die schnellen Regional-Express-Züge aus Ulm, München und Kempten und fährt dann alle zwei Stunden weiter nach Aulendorf mit Anschluss nach Ulm, Sigmaringen und an die Bodensee-Oberschwaben-Bahn nach Friedrichshafen. In Kisllegg haben Reisende Anschluss von Memmingen an eine neue, umsteigefreie Regionalbahn über Wangen und Lindau nach Friedrichshafen sowie von Wangen nach Aulendorf.

Näheres siehe www.bahnland-bayern.de/beg/aktuelles/fahrplan-allaue.

Erfolgreiches LK-Turnier des Tennisvereins Bellenberg

An dem erstmals vom Tennisverein Bellenberg durchgeführten Leistungsklassen-Turnier wurden mit 18 teilnehmenden Damen und 35 Herren aus Vereinen von Augsburg bis zum Bodensee die Erwartungen deutlich übertroffen. Das Feld war mit einem Leistungsklassenbereich von LK 4 bis LK 23 breit besetzt. Dies konnte nur bewältigt werden, weil der befreundete SSV Illerberg schon im Vorfeld Plätze zugesichert hatte.

Nach einer brütend heißen Woche setzte pünktlich um 9 Uhr zu Turnierbeginn am 27. August 2011 der Regen ein. Da die Wetterprognose für den Nachmittag Besserung versprach war, entschied die Turnierleitung, die schon vorsorglich gebuchten Hallenplätze im Sporthotel Ihle in Vöhringen zu nutzen. Dort wurden von 10 Uhr bis 14 Uhr ein paar Runden gespielt. Schon ab Mittag konnte, parallel zur Halle und bei nur noch leichtem Nieselregen, auf sieben Plätzen in Bellenberg und auf vier Plätzen in Illerberg das Turnier wie geplant fortgesetzt werden. Ab da lief alles reibungslos und ziemlich genau um 20 Uhr war der letzte Ball gespielt.

Großer Dank für die reibungslose Abwicklung des Turniers gilt der Turnierleitung Stefan Sander und Eckehard Potrykus sowie allen freiwilligen Helfern und den Spielerinnen und Spielern für ihre Geduld und das sportlich faire Auftreten. Der Tennisverein freut sich schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Der Arbeiter-Samariter-Bund bietet an:

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Die nächsten Lehrgänge in lebensrettenden Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber finden beim ASB wie folgt statt: ASB Illertissen, Eschenweg 10 - Samstag, 8. Oktober 2011, Beginn 9 Uhr. ASB Senden, Lusthauserstr. 19 - Samstag, 22. Oktober 2011, Beginn 9 Uhr.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine telefonische Anmeldung unter (07303) 96630, oder E-Mail: info@asb-neu-ulm.de, erforderlich.

Erste Hilfe Kurs

Der nächste große Erste-Hilfe-Kurs findet beim ASB in Illertissen wie folgt statt:

ASB Illertissen, Eschenweg 10:

Teil 1: Montag, 10. Oktober 2011, 18 Uhr bis ca. 21 Uhr.

Teil 2: Mittwoch, 12. Oktober 2011, 18 Uhr bis ca. 21 Uhr.

Teil 3: Montag, 17. Oktober 2011, von 18 Uhr bis ca. 21 Uhr.

Teil 4: Mittwoch, 19. Oktober 2011, 18 Uhr bis ca. 21 Uhr.

ASB Senden, Lusthauserstr. 19:

Teil 1: Freitag, 28. Oktober 2011, 9 Uhr bis ca. 16 Uhr.

Teil 2: Samstag, 29. Oktober 2011, 9 Uhr bis ca. 14 Uhr.

Immer häufiger findet man an öffentlichen Plätzen sog. „Laien-Defibrillatoren“ – für jeden zugänglich! Aus diesem Grund werden die Teilnehmer im Kurs neben den Neuerungen der Ersten Hilfe (z. B. stabile Seitenlage, Heimlich Handgriff, Herz-Lungen-Wiederbelebung etc.) ein solches Gerät kennen lernen. Der Kurs ist neben vielen Führerscheinklassen Pflicht für Übungsleiter, Sportbetreuer, Flug-, Boots- und Segelscheine sowie für Ersthelfer in Betrieben. Für Ersthelfer in Betrieben und Übungsleiter in Sportvereinen wird diese von der zuständigen Berufsgenossenschaft übernommen. Für weitere Fragen steht Ausbildungsleiterin des ASB, Sylvia Rohrhirsch, unter Telefon (07303) 966317, oder über E-Mail: s.rohrhirsch@asb-neu-ulm.de, zur Verfügung. Eine Anmeldung zum Kurs ist erforderlich unter Telefon (07303) 96630.

Kindernotfallseminar

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Im Kindernotfallseminar wird speziell auf die Besonderheiten der Ersten-Hilfe-Maßnahmen im Säuglings- und Kleinkindalter eingegangen. Unter anderem erlernen und trainieren die Teilnehmer die „Neue Herz-Lungen-Wiederbelebung“, Maßnahmen bei Verschlucken von Fremdkörpern, Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit, Fieberkrämpfen, Pseudo-Krupp und vieles mehr. Das Seminar ist unter anderem Pflicht für „Tagesmütter“! Die nächsten Seminare finden wie folgt statt:

ASB Illertissen, Eschenweg 10:

Teil 1: Mittwoch, 16. November 2011, 17.30 Uhr bis 21 Uhr.

Teil 2: Mittwoch, 23. November 2011, 17.30 Uhr bis 21 Uhr.

Teilnahmegebühr: 36 Euro, Paare 60 Eur. Wegen der hohen Nachfrage bittet der ASB um rechtzeitige Anmeldung unter Telefon (07303) 96630, oder über E-Mail: s.rohrhirsch@asb-neu-ulm.de.

Sprechtage für Rentenversicherung

Die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Schwaben hält am Mittwoch, 19. Oktober 2011, 8 Uhr bis 12 Uhr, 13.20 Uhr bis 16 Uhr, im Rathaus der Gemeinde einen Sprechtag für Rentenversicherte ab. Den Besuchern des Sprechtages wird dabei Gelegenheit gegeben, ihre Rentenversicherungsunterlagen zu überprüfen und sich in allen Fragen der Rentenversicherung beraten zu lassen. Die Besucher sollen zum Sprechtag ihren Personalausweis bzw. ihren Reisepass und sämtliche Rentenversicherungsunterlagen mitbringen.

Es ist unbedingt erforderlich, sich für diesen Beratungstermin (unter Angabe der Versicherungsnummer) vorher anzumelden. Das Rathaus nimmt ab sofort telefonisch Anmeldungen unter Telefon 78410 für den Sprechtag entgegen. Die Terminvereinbarung soll helfen, unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Katholischer Seniorenkreis

Der Katholische Seniorenkreis lädt am Donnerstag, 20. Oktober 2011, 14 Uhr, in den Pfarrsaal ein. Apotheker Dr. Frank Henle hält einen Vortrag zum Thema „Gesundheit – ein Reichtum“.

**CITROËN**
89287 Bellenberg
Ulmer Straße 26
Tel. (0 73 06) 92 71 90

**AUTOHAUS
GÖPPEL**



Gerade noch rechtzeitig vor den Sommerferien wurde der Spielplatz im Wohngebiet „Fischäcker“ fertiggestellt und den Kindern übergeben. Die Planung und Baubetreuung erledigte Dipl.-Ing. Thomas Eisenhut, die Durchführung der gemeindliche Bauhof. Es wurden Spielgeräte mit einem Wert von rund 12.000 Euro aufgestellt und vom TÜV auf ihre Sicherheit überprüft. Die noch fehlende Bepflanzung ist für den Herbst vorgesehen. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller eröffnete den Spielplatz mit einer kleinen Ansprache, die musikalisch vom Haus des Kindes „Guter Hirte“ umrahmt wurde. Viele Anwohner kamen mit ihren Kindern, die die Spielgeräte gleich ausprobierten. Bei herrlichem Sonnenschein genossen alle – ob groß oder klein – einen erfrischenden Eissnack.

Bild: Gemeindeverwaltung.

Kindertreff im Gemeinschaftsraum beim Bahnhof bekommt neue Leiterin



Pascal Tursch und Florian Schwehr, die den Kindertreff bis zu den Sommerferien mit viel Begeisterung geleitet haben, müssen diese Aufgabe aus beruflichen Gründen leider abgeben. Mit Verena Klingler, vielen Kindern bereits als Betreuerin aus dem Ferienspaß bekannt, konnten wir jedoch eine kompetente Nachfolgerin gewinnen. Seit 16. September 2011 hat die gelernte Kinderpflegerin und angehende Erzieherin aus Bellenberg nun das Ruder übernommen und freut sich darauf, mit den Kindern jeweils montags und freitags von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr tolle Sachen

zu unternehmen. Auf dem Programm steht Basteln, Musik hören, Tischkicken, Gesellschaftsspiele und noch vieles mehr. Teilnehmen dürfen alle Kinder zwischen acht und zwölf Jahren. Das Angebot ist kostenlos. Kommt doch einfach mal vorbei! Verena freut sich auf euch! Unser Bild zeigt Verena Klingler, die neue Leiterin des Kindertreffs.

Bild: Gemeinde.

Freiwilliger Wehrdienst

Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde im Oktober 2011 folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung: Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift.

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde (Bürgerbüro, Memminger Straße 7, Bellenberg) eingelegt werden. Falls der Datenübermittlung nicht bis spätestens 30. September 2011 widersprochen wurde, werden die genannten Daten weitergegeben.

Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.

Der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Neu-Ulm, unter dem Vorsitz von Franz Zeller, informiert über folgende Veranstaltung:

Donnerstag, 29. September 2011, 19.30 Uhr, Sportheim.

„Leben im toten Holz“ – Diavortrag von Dr. Heiko Bellmann. „Totes“ Holz ist ein äußerst artenreicher Lebensraum. Vor allem stehendes Totholz (z. B. bereits abgestorbene, aber noch stehende Bäume) ist ökologisch äußerst wertvoll und beherbergt eine Fülle von Leben. Pilze, Insekten und viele unserer Vögel nutzen diese Nahrungsquelle. Herr Dr. Bellmann war schon mit vielen hervorragenden Vorträgen zu Gast. Er ist ein wirklich erstklassiger Referent und ein profunden Kenner der heimischen Natur.

Abfallwirtschaftsbetrieb holt Problemmüll ab

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm sammelt wieder Problemmüll. Wie in den Jahren zuvor sind mobile Sammelstationen im ganzen Landkreis unterwegs, um Ihren Problemmüll entgegenzunehmen. Bitte werfen Sie keinen Problemmüll in den Abfallbehälter, sondern geben Sie diesen bei der Sammelstation ab. Wir kommen zu Ihnen am Samstag, 24. September 2011, 11.10 Uhr bis 12.10 Uhr, Parkplatz am Rathaus. Machen Sie mit, leisten Sie einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und bringen Sie Ihren Problemmüll zur Sammelstation. Fachleute nehmen die haushaltsüblichen Restmengen kostenlos entgegen und führen sie der Wiederverwertung bzw. der geordneten Entsorgung zu. Bringen Sie uns: Säuren, Laugen, Salze; Pflanzenschutzmittel; Schädlingsbekämpfungsmittel; Altmedikamente (ohne Kartonverpackung); Farb- und Lackreste (flüssig); Altbatterien, Autobatterien; Lösungsmittel (z. B. Verdünner, Pinselreiniger, Kaltreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeiten, Frostschutzmittel); Holzschutzmittel, Imprägniermittel; chemische Putz- und Reinigungsmittel; Spraydosen mit Inhalt; quecksilberhaltige Abfälle (z. B. Thermometer); unbekannte Chemikalien. Wir können nicht annehmen: Motoren- und Getriebeöl; Munition, Spreng- und Feuerwerkskörper; Druckgasflaschen, Feuerlöscher; Altreifen; Haus-, Sperr- und Gewerbemüll; Verpackungsmaterialien; ausgehärtete Farben. Feinchemikalien, die anhand der Art, Verpackung oder Menge gewerblichen Labors, Schulen, Apotheken oder sonstige Einrichtungen zugeordnet werden können, werden nur in kleinen Mengen angenommen. Bitte stellen Sie keinen Problemmüll vor Eintreffen der Sammelstation unbewacht ab. Mit bestem Dank im Voraus. Ihr Abfallwirtschaftsbetrieb.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb teilt mit:

Am Mittwoch, 19. Oktober 2011, wird die Fahrzeugwaage beim Müllkraftwerk geeicht. Daher ist die Waage von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr für jegliche Anlieferung von Sperrmüll/Hausmüll für Privatpersonen gesperrt. Bitte beachten Sie diesen Termin, da keine Abfälle angenommen werden können.

Wo ist was los?

Freitag, 7.10.

Rübenfest, Lacha-Dreggler, Pfarrgarten

Samstag, 8.10.

Bürgerversammlung, Turn- und Festhalle, Gemeinde

Samstag, 15.10.

Herbstfest, Motorradclub, Vereinsheim im Bahnhof

Donnerstag, 27.10.

Kreisversammlung, Obst- und Gartenbauverein, Turn- und Festhalle

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 20. Oktober 2011. Abgabeschluss ist am Freitag, 7. Oktober 2011.